



## An die Mitglieder, Freunde und Förderer der Verkehrswacht Erlangen

Erlangen im Dezember 2021

Sehr geehrte Damen und Herrn,

im 70. Jahr des Bestehens der Verkehrswacht Erlangen hatte die Corona-Pandemie, bedingt durch erhebliche Einschränkungen im öffentlichen Leben, wieder deutliche Auswirkungen auf die Aktionen und Veranstaltungen des Vereins. So konnte Geschäftsführerin Anita Gotthardt die Geschäftsstelle zu den Donnerstagsöffnungszeiten für den Publikumsverkehr erst im Juli wieder öffnen, um sie dann ab Oktober aufgrund stark steigender Corona-Kennwerte wieder geschlossen zu halten.

Durch Sponsorengelder der Sparkasse Erlangen Höchststadt Herzogenaurach, der Firma WaveLight und der Verkehrswacht Erlangen konnten für alle Erlanger Schulanfänger die leuchtend gelben und reflektierenden Schutztrapeze kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Sie wurden vom Schulverwaltungsamt der Stadt über die Schulen an die Erstklässler übergeben. Die Auftaktveranstaltung „**Sicher zur Schule, sicher nach Hause**“ mit symbolischer Übergabe von Trapezen an einer ausgewählten Schule musste – wie bereits im vorigen Jahr - ausfallen. An den Grundschulen im Landkreis sorgte die Sparkasse Erlangen Höchststadt Herzogenaurach für die Ausstattung mit Sicherheitstrapezen, die von der Verkehrswacht Erlangen mitbeschafft wurden. Um die Autofahrer zu Schuljahresbeginn auf die Schüler aufmerksam zu machen, bringen die Erlanger Stadtwerke zuverlässig gelbe Spanntücher an neuralgischen Stellen an. Die Verkehrswacht kümmert sich in Zusammenarbeit mit dem Schulverwaltungsamt um Ersatzbeschaffung für schadhaft gewordene Tücher.

Ein herzlicher Dank gilt den 176 Schulweghelfern an Erlanger Grundschulen. Für die Schulweghelfer-Teams in den Gemeinden im östlichen Landkreis Erlangen-Höchststadt konnten 28 neue Erwachsene gewonnen werden. Die Verkehrshelfer sichern den täglichen Schulweg der Kinder und haben auch in diesem Jahr wieder dafür gesorgt, dass es an den gesicherten Übergängen keinen Unfall gab.

Die Jugendverkehrserzieher der Polizeiinspektion Erlangen-Stadt, Daniela Geyer und Simone Voll – gelegentlich unterstützt von Jörg Lauer, Linda McGeehan und Lukas Kollmer-Hörtig - haben im Rahmen ihrer dienstlichen Tätigkeit Radfahrausbildung mit 950 Viertklässler in 55 Klassen durchgeführt. In 50 Kindergärten bereiteten Jörg Lauer und Linda McGeehan 871 Vorschulkinder in 52 Kindergärten auf ihren Schulweg vor und zu Schuljahresbeginn gaben Jörg Lauer und Lukas Kollmer-Hörtig Schulwegtraining für 986 Erstklässler in 50 Klassen.

Mit der Medientechnik Nordbayern der Polizei wurde ein Lehrfilm „Radfahrausbildung“ mit Daniela Geyer und Simone Voll als Darstellerinnen gedreht. Dieser steht momentan auf Facebook (Polizei Mittelfranken) zur Verfügung. Ein weiteres Verfahren zur Veröffentlichung (über Schulen und möglicherweise über YouTube) ist in Bearbeitung.

In der Polizeiinspektion Erlangen-Land (Uttenreuth) legten bei den Jugendverkehrserziehern Olaf Müller und Mona Koester 455 Schüler in 25 Klassen die Fahrradprüfung ab. Ergänzend konnten Schulungen zum Toten Winkel mit dem LKW von Maren Michaelsen in 5 Klassen mit 100 Schülern durchgeführt werden. Mona Koester gab Schulwegtraining in 37 Kindergärten für 515 Vorschulkinder.

Olaf Müller hat in Eckental eine Veranstaltung zum Thema „**Ältere Menschen als Verkehrsteilnehmer**“ mit 20 Personen abgehalten. In der PI Erlangen-Stadt betreuen Daniela Geyer und Simone Voll neu den Seniorenbereich. Sie hatten ein gemeinsames Projekt „Rollatortraining“ mit der VHS Erlangen geplant, das dann coronabedingt aber nicht durchgeführt werden konnte. Es ist für das kommende Jahr vorgesehen.

Innerhalb des Projektes „**Schule und Sicherheit**“ hatte Christiane Pflüger als Fachberaterin Schule & Verkehr im Mai 2021 zwei Dienstbesprechungen für die Verkehrs- und Sicherheitsbeauftragten der Grund- und Mittelschulen des Schulamtsbezirks Stadt Erlangen (20 Teilnehmer) und den Landkreis Erlangen-Höchstadt (36 Teilnehmer) online abgehalten. In den Dienstbesprechungen wurde jeweils ein sehr informativer und interessanter Vortrag zum Thema „Cyber-Mobbing“ von Tobias Nägel von der Erlanger Polizei gehalten. Weitere Themen der Dienstbesprechungen waren die Ausbildung von Schülerinnen und Schülern in Erster Hilfe und die Verkehrserziehung mit der Durchführung der Schonraum-Übungen in der Grundschule. Christiane Pflüger unternahm im Laufe des Jahres große Anstrengungen, um die wichtigen Schulungen der Viertklässler zum Toten Winkel mit der Fahrschule CEBRA zu reaktivieren.

Im **Verkehrssicherheitsprogramm „Köner durch Erfahrung“** wurden vorwiegend Führerscheinneulinge bei PKW- und Motorradkursen von den Moderatoren theoretisch und praktisch zur Beherrschung typischer Krisensituationen trainiert. Insgesamt absolvierten 67 Personen in 7 PKW-Kursen und 10 Personen in einem Motorradkurs das Training. Ohne die herausragende finanzielle und personelle Unterstützung des Köner-Programms durch die Sparkasse wäre die Aktion kaum denkbar. Der Dank gilt dem gesamten Team unter Leitung von Rainer Dorn und Herbert Kreiner, das sich aus Mitarbeiterinnen der Sparkasse Erlangen zusammensetzt – was die Organisation anlangt – sowie von Fahrlehrern, für die theoretische und praktische Durchführung des Fahrfertigkeitstrainings. Der Arbeiter-Samariter-Bund sorgte für die Erste-Hilfe-Schulung und -Bereitschaft beim Motorradtraining, von Siemens wird ein Firmenparkplatz für die praktischen Übungen bereitgestellt und die Verkehrsbehörde in der Stadtverwaltung hilft bei den Einladungen des Personenkreises.

Im Rahmen der **Verkehrssicherheitsaktion „Toter Winkel“** hat Maren Michaelsen von der Fahrschule CEBRA mit dem LKW etwa 350 Schüler in 17 Klassen für die besonderen Gefahren sensibilisiert, die sich für Fahrradfahrer und Fußgänger im „Toten Winkel“ abbiegender LKW's ergeben.

In der **Jugendverkehrswacht Erlangen** leisteten 42 aktive Jugendliche in 25 Einsätzen bei den Kulturveranstaltungen „Zurück auf die Bühnen“ und „Festival Wöhrmühle“ 181 Stunden ehrenamtlicher Arbeit.

Die **Rauschbrillen** werden von den Verkehrserziehern der Polizei eingesetzt, um die Jugendlichen über Wirkung und Gefahren des Alkohols aufzuklären. Mit ihnen lassen sich Rauschzustände von 0,8 und 1,3 Promille simulieren. Zudem kommen Rauschbrillen auch beim Fahrsicherheitsprogramm „Köner durch Erfahrung“ zum Einsatz.

Das mobile **Geschwindigkeits-Anzeigegeräte** wurde vom städtischen Tiefbauamt an 26 Stellen im Stadtgebiet jeweils für eine Woche aufgestellt, um den Kraftfahrern ihre gefahrene Geschwindigkeit anzuzeigen. Andreas Murgan wertet die Messergebnisse aus und veröffentlichte sie nach Abstimmung mit Polizei und städtischer Verkehrsaufsicht auf der Homepage der Verkehrswacht Erlangen. Für die zuverlässige Aufstellung und Betreuung der Geräte an den Einsatzorten sind wir dem städtischen Tiefbauamt sehr dankbar.

Andreas Murgan sorgt zudem dafür, dass die Internetseiten der Verkehrswacht aktuell gehalten werden.

Im 2-monatigen Rhythmus führte Georg Dorn die **Plakatierung** an den Einfallstraßen der Stadt durch.

Die Projekte der Verkehrswacht Erlangen können nur durch die Mitarbeit zahlreicher ehrenamtlicher Helfer/innen und Unterstützer aufrechterhalten werden. Unser besonderer Dank geht an die Polizei für die vielfältige personelle Unterstützung, an Amtsrichter und Staatsanwälte für die Zuweisung von Geldbußen, an die Stadt Erlangen und die Gemeinde Buckenhof, sowie an die bei den einzelnen Projekten genannten Sponsoren. Nicht zu vergessen die Aktiven in den eigenen Reihen, die zum Gelingen der Projekte und der Vereinsarbeit beitragen und die fördernden Mitglieder für ihre Treue zur Verkehrswacht. Wir hoffen weiterhin auf Ihre Unterstützung, damit wir auch künftig zur Erhöhung der Verkehrssicherheit beitragen können.

Corona hat unseren Alltag grundlegend verändert und bestimmt ihn nun mittlerweile seit 1 ¾ Jahren. Die in Staat und Gesellschaft Verantwortlichen mussten einschneidende Maßnahmen veranlassen, um die Bevölkerungen so gut es geht vor gesundheitlichen Schäden zu bewahren. Wir wünschen Ihnen, dass Sie gesund und wohlbehalten durch die Pandemie kommen. Bleiben Sie zuversichtlich!

Ihnen und Ihren Angehörigen wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest, ein gesundes, glückliches neues Jahr und allzeit gute Fahrt!

Ihre Verkehrswacht Erlangen

Georg Gebhard

1. Vorsitzender

Heidi Forisch

2. Vorsitzende